

425 Steige, in die Himmelsluft!
 Zieheth, zieheth, hebt!
 Sie bewegt sich, schwebt.
 Freude dieser Stadt bedeute,
 Friede sei ihr erst Geläute!

59. Sprüche.

1. Der Kaufmann.

Wohin segelt das Schiff? Es trägt sidonische Männer,
 Die von dem frierenden Nord bringen den Bernstein, das Zinn.
 Trag es gnädig, Neptun, und wiegt es schonend, ihr Winde,
 In bewirtender Bucht rausch' ihm ein trinkbarer Quell.
 5 Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann. Güter zu suchen
 Geht er, doch an sein Schiff knüpfet das Gute sich an.

2. Das Distichon.

Im Hexameter steigt des Springquells flüssige Säule,
 Im Pentameter drauf fällt sie melodisch herab.

3. Die zwei Tugendwege.

Zwei sind der Wege, auf welchen der Mensch zur Tugend emporstrebt;
 Schließt sich der eine dir zu, thut sich der andre dir auf.
 Handelnd erringt der Glückliche sie, der Leidende duldend.
 Wohl ihm, den sein Geschick liebend auf beiden geführt!

4. Erwartung und Erfüllung.

In den Ozean schiffst mit tausend Masten der Jüngling;
 Still, auf gerettetem Boot, treibt in den Hafen der Greis.

5. Der Schlüssel.

Willst du dich selber erkennen, so sieh, wie die andern es treiben;
 Willst du die andern verstehn, blick in dein eigenes Herz.

Gebrüder Grimm.

Deutsche Sagen. 2 Bde. 3. Aufl. besorgt von Herm. Grimm. Berlin. 1891. Nicolai.

60. Die Vermählung der Kinder Ludwig und Elisabeth.

Meister Clingsor hatte zu Wartburg in der Nacht, da Elisabeth zu Ungarn geboren wurde, aus den Sternen gelesen, daß sie dem jungen Ludwig von Thüringen vermählt werden sollte. Im Jahr 1211 sandte der weit berühmte Landgraf Hermann herrliche Boten von Mann und